

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Kirche	19
Editorial	3	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	19
Gemeindepräsident / Gemeinderat	4	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	20
Gemeindekanzlei	6	Allgemein	21
Einwohnerkontrolle	6	Naturzentrum Thurauen	21
Region	7	Regionaler Naturpark Schaffhausen	22
Tag der «offenen Weinkeller»		Natur- und kulturnaher Tourismus im	
Auch in Buchberg am 30.4./1.5.16	7	Unteren Kantonsteil	22
Schule	9	Frauezmorge vom 2. März	25
Wintersporttag auf der KSS	10	Kleines Tournee Theater Zürich	29
Vereine	12	Neuerungen im Juniorenbereich des TC Eglisau	30
Skiweekend Frauenturnen	12	Blockflötenorchester ConTatto	30
UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen	13	Abwesenheit Ärzte / Termine	31
Männerchor Buchberg	15	Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Mai 16	31
Verein pro Gattersagi Buchberg	16	Praxis Dr. Willimann, Flaach	31
Rainbow-Chor	17	Bibliothek Eglisau	31
		Spitex Buchberg-Rüdlingen	31
		Liegenschaft gesucht	31
		Agenda	32

Titelbild: Susanna Baur

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang Juni

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines	Susanna Baur
Gemeindepolitik	Ruth Sonderegger
Administration	Lilian Badertscher
Kultur, Foto	Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Ruedlinger:
Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 3. Mai 2016

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin, Lieber Leser

Für das Editorial hätte ich gerne eine 1. April-Geschichte erfunden, wie das die Tageszeitungen alljährlich tun. Manch einer lacht doch gerne über diejenigen die regelmässig darauf hereinfallen.

Doch wie würde sowas in einem Mitteilungsblatt der Gemeinde ankommen? Wenn zum Beispiel gestanden hätte, dass die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen auf Seite 5 einen Wettbewerb ausgeschrieben hätten, um anstatt der Glockenklänge mittels, wohlverstanden, bereits bewilligter Lautsprecheranlage die Zeit mit fremd anmutenden Tönen ankündigen zu lassen?

Schliesslich werden wir eine gewisse Zeit auf das Glockengeläut verzichten müssen, da die Glocken revidiert werden. Die einen wird es freuen, die anderen werden das Geläut vermissen. Zu letzteren gehöre ich, wie oft schon zählte ich die Glockenschläge in der Nacht. Zugegeben, es gäbe noch viel aufregendere 1.-April-Scherzideen, doch die Kirche sollte ja schon im Dorf bleiben, nicht wahr? Also lassen wir es bleiben, obwohl die Mitglieder der beiden Redaktionsteams sich gar fantastische Möglichkeiten ausgedacht hatten, welche für einen lustigen und anregenden Redaktionsabend sorgten.

Trotzdem: Sind es nicht immer Ideen, Fantasien und kühne

Gedanken, welche für Abwechslung, Spannung und zu tollen Anlässen führen? Schauen Sie sich diese Ausgabe genauer an – vielleicht mal zuerst die Rückseite mit der Agenda. So viele Veranstaltungen werden geboten, das Eine oder Andere ist bestimmt für Sie dabei. Rückblicke auf Vergangenes sind zu lesen ebenso wie (mehrheitlich) Erfreuliches, gemeldet von der Einwohnerkontrolle. Geburten, Geburts- und Hochzeitstage – es gibt Leser, die interessieren sich nur für diese Seite. Da soll einer mal sagen, dass aus Amtsstuben nur trockene Zeilen kämen!

Der Frühling hält Einzug – und somit sind überall die Arbeiten im Freien im vollen Gange. Auf Äckern und in Gärten wird die Erde fit für die neue Saat gemacht. Plötzlich trifft man die Nachbarn wieder und der Winter gehört langsam der Vergangenheit an. Frühling ist's und das Chränzli des Männerchors ist angesagt und bei den Sportlern beginnen die Wettkämpfe. Selbst die Tourismusverantwortlichen sind für kreative Ideen offen. Wie eingangs erwähnt, diese braucht es überall, um Neues zu schaffen.

In diesem Sinne, lassen wir doch Veränderungen zu – die Natur lebt es uns vor.

Susanna Baur

Susanna Baur

Hinter jedem Winter steckt ein zitternder Frühling und hinter
Dem Schleier jeder Nacht verbirgt sich ein lächelnder Morgen
(Khalil Gibran)



Liebe Buchbergerinnen, Liebe Buchberger

In den vergangenen Wochen hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

Rheinübergang Tössegg

An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2015 erhielt der Gemeinderat Buchberg die klare Botschaft, mit den umliegenden Gemeinden und dem Regierungsrat des Kantons Schaffhausens, das Anliegen eines Rheinüberganges erneut aufzunehmen.

Mit einem gemeinsamen Schreiben vom 25. August 2015 ersuchten die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen den Regierungsrat des Kantons Schaffhausens um diesbezügliche Unterstützung für eine zukunftsorientierte Realisierung der Tössegg-Brücke.

Der Regierungsrat kann gemäss seiner schriftlichen Stellungnahme vom 22. Dezember 2015, die abneigende Haltung des Kantons Zürich nachvollziehen. Eine Brückenvariante wird aus Sicht des Schaffhauser Regierungsrates nicht als realisierbar erachtet.

Sanierung der Toiletten-Anlagen im Schulhaus Buchberg im 1. OG

Die beiden Toiletten-Anlagen im 1.OG im Schulhaus Buchberg befinden sich in einem desolaten Zustand. Die Wandplatten sind teils lose und müssen ersetzt werden.

Die Sanierungsarbeiten werden während den Frühlingsferien stattfinden.

Die Sanierung beinhaltet:

- Abspitzen der bestehenden Wandplatten und mit neuen leicht gräulichen Platten ersetzen
- Ausbau der Toiletten-Anlagen und Ausbau der Waschbecken (die Waschbecken werden wieder eingesetzt)
- Ausbau der Eingangstüren (diese sind gespalten und nicht mehr einsatzfähig)
- Ausbau der Lampen und leichte Reinigung der Decke mit Farbanpassung durch den Maler
- Einbau einer neuen Beleuchtung (LED über den Spiegeln) mit Präsenzmeldern
- Einbau von neuen Spiegeln
- Einbau von neuen Handrocknern (dyson)
- Einbau neuer Türen mit Diktatoren

Entsorgungsstelle; Wechsel des zuständigen Recyclingunternehmens

Da die erforderliche Mindestmenge von 1'000 Tonnen verarbeiteter Geräte pro Jahr vom bisherigen Recycler Hs. Mühle AG nicht erreicht werden konnte, wurde ihm der Recycler-

Status durch die Stiftung SENS gekündigt. Die Verdopplung der erforderlichen Mindestmenge durch die Stiftung SENS hat zum Ziel, die Anzahl Recycler in der Schweiz deutlich zu reduzieren.

Dies hatte zur Folge, dass sich die Entsorgungsstelle Buchberg, welche als offizielle Sammelstelle registriert ist per 01.01.2016 für einen anderen Recycler entscheiden musste. Künftig wird die Entsorgungsstelle Buchberg mit dem Elektronik und Recycling Unternehmen Immark AG mit Hauptsitz in Regensdorf zusammenarbeiten.

Unterstützungsbeitrag Fähre Tössegg-Buchberg

Die Vereinbarung zur finanziellen Unterstützung, die den Fährbetrieb über den Rhein an der Tössegg regelt, ist per Ende 2015 abgelaufen. Soll der Fährbetrieb weitergeführt werden, ist die Schifffahrtsgesellschaft nach wie vor auf Unterstützungsbeiträge angewiesen.

Zur Sicherstellung des Fährbetriebes ersucht die Schifffahrtsgesellschaft mit Schreiben vom 29. Januar 2016 um weitere Unterstützung im Rahmen einer Defizitübernahme, die allenfalls den bisherigen Jahresbeitrag übertrifft.

Grundsätzlich ist der Gemeinderat daran interessiert, dass die Fähre weiterhin zumindest in den Wandermonaten ihren Betrieb aufrechterhalten kann. Eine finanzielle Unterstützung, die über das einst vereinbarte Mass hinausgeht, muss mit den weiteren Mitzählern vorerst abgesprochen, ausgehandelt und vereinbart werden. Einer Unterstützung im Rahmen des Vorjahres wird vom Gemeinderat gutheissen.

Amtswechsel, stellvertretender Waagmeister/in

Mit Schreiben vom 28. September 2015 ging die Kündigung von Susi Fehr als stellvertretende Waagmeisterin ein. Der Gemeinderat bedankt sich bei Susi Fehr für ihren langjährigen Einsatz und ihre stets zuverlässige Mitarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Die amtliche Verpflichtung wird mit Ratsbeschluss vom 27. Januar 2016 sowie Rücksprache und Zustimmung von Waagmeister Josef Müller, dem Gemeindewerkemitarbeiter Fredy Fehr übergeben.

Infolyer der Gemeinde in neuem Erscheinungsbild

Seit Januar 2016 überreicht die Gemeindekanzlei allen Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger einen neu gestalteten, kompakten Faltplyer mit den wichtigsten Kontaktnummern und Informationen zum Kanton und der Gemeinde. Der Flyer ist auf Verlangen auch für alle Buchbergerinnen und Buchberger in der Kanzlei erhältlich.

Erzählzeit ohne Grenzen vom 02. - 10. April 2016

Auch dieses Jahr finden vom 02. bis 10. April 2016 die grenzüberschreitenden Lesungen «Erzählzeit ohne Grenzen» statt. Der literarische Anlass wird jeweils alternierend zusammen mit der Gemeinde Rüdlingen durchgeführt.

Die diesjährige Lesung mit anschliessendem Apéro findet am 07. April 2016 um 19:30 Uhr in der «Pfarrschür» Buchberg statt. Kristine Bilkau erzählt dabei in ihrem Romandebüt «Die Glücklichen» von der Angst einer jungen Generation vor dem Scheitern.

Einbürgerung Familie Wiedenhöfer

Das ordentliche Einbürgerungsgesuch der Familie Wiedenhöfer wird mit zustimmendem Gemeinderatsantrag, am 07. Dezember 2015 der Gemeindeversammlung vorgelegt.

Die Familie Wiedenhöfer stellt sich der Stimmbevölkerung mit einem Kurzportrait im Budgetbericht 2016 vor. Mit einstimmiger Genehmigung der Gemeindebevölkerung wird der Familie Wiedenhöfer das Gemeindebürgerrecht erteilt.

Mit dem nachträglich vom Regierungsrat erteilten Kantons-

bürgerrecht konnte das Einbürgerungsverfahren am 27. Januar 2016 erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat gratuliert der Familie Wiedenhöfer zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechtes und heisst sie als neue Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich willkommen.

Sitzungszimmer im Gemeindehaus für Buchberger/-innen

Ab April 2016 steht das im Gemeindehaus im 1. OG für die Baukommission konzipierte Sitzungszimmer, auch für Vereine und Institutionen aus Buchberg zur Verfügung. Das Sitzungszimmer kann max. 20 Personen aufnehmen und verfügt über einen Beamer mit Leinwand, sowie über WLAN Anschluss. Reservationen sind über die Kanzlei vorzunehmen.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Frühling verbleibt

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Baubewilligungen

keine

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

- 01.02.2016 Vukanovic Dragoslav,
Dorfstrasse 73
- 01.02.2016 Längle Erol und Marta mit den Kindern
Leonardo und Riccardo, Erlistrasse 35
- 01.04.2016 Weberling Thomas, Ausserdorfweg 10

Wegzüge

keine

Geburten

keine

Todesfälle

keine

Wir gratulieren herzlich zum....

85. Geburtstag am

- 23.05.2016 Frau Aline Fehr-Kramer,
Dorfstrasse 51
- 28.05.2016 Frau Marianne Kern-Heller,
Kleinert 130
- 07.06.2016 Frau Katharina Gehring-Keller,
Murkatstrasse 35

86. Geburtstag am

- 16.04.2016 Frau Ruth Winkler-Neukom,
Oberbreitenstrasse 25
- 08.05.2016 Herr Emil Simmler,
Sandackerstrasse 5

87. Geburtstag am

- 02.06.2016 Frau Johanna Gantner-Kern,
Dorfstrasse 33

88. Geburtstag am

- 04.06.2016 Frau Susanna Fehr-Meyer,
Dorfstrasse 75

89. Geburtstag am

- 28.04.2016 Herr Werner Röschli,
Bachstrasse 3
- 05.05.2016 Herr Hans Winkler,
Oberbreitenstrasse 25

91. Geburtstag am

- 05.06.2016 Frau Alma Kern-Gromann,
Dorfstrasse 94

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Am 16. April 2016 feiert das **Ehepaar Frau Monika und Herr Manfred Kuoni-Stahl**, Dorfstrasse 19, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Paar weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre, Gesundheit und alles Gute.

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Am 25. Mai 2016 feiert das **Ehepaar Frau Ursula und Herr Emil Simmler-Bornhauser**, Sandackerstrasse 5, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Paar weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre, Gesundheit und alles Gute.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Buchberg-Rüdlingen

Stellenangebot in Rüdlingen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in ca. 10 - 20 % Pflegehelfer/in SRK m/w

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen ist für die spitalexterne Versorgung der zwei Gemeinden im südlichen Kantonsteil verantwortlich. Als unsere neue Mitarbeiterin erledigen sie Haushaltsarbeiten für unsere Kundinnen und Kunden. Sie sind zuständig für Reinigung, Wäschepflege, einfache Grundpflege und helfen bei der Betreuung und Unterstützung der Kunden in ihrer gewohnten Umgebung.

Wir erwarten: hohe Sozialkompetenz, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
Verschwiegenheit
Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
2 - 3 Arbeitseinsätze wöchentlich
Sie verfügen über einen SRK Ausweis oder sind bereit, diesen zu erwerben

Wir bieten: ein aufgestelltes und motiviertes Team
eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bis 15. April 2016 an:
Brigitte Ochsner, Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3, 8455 Rüdlingen
spitex.br@bluewin.ch

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Projektideen aus Hallau, Trasadingen und Buchberg für den Regionalen Naturpark gesucht

Haben Sie eine Idee, wie Sie das touristische Angebot bereichern, die Region noch attraktiver machen oder die Kulturlandschaft aufwerten könnten? Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist Ansprechpartner für solche und andere Projektideen in der Region und unterstützt Sie bei den weiteren Abklärungen.

Die Gemeinden Hallau, Trasadingen und Buchberg sind per 1. Januar 2016 Vollmitglied im Regionalen Naturpark Schaffhausen. Damit erhält die Bevölkerung ab sofort die Möglichkeit, Ideen für Projekte einzubringen und aufzugleisen. Diese sollten zu den Zielen des Naturparks passen und vor allem zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung beitragen. In anderen Gemeinden sind mit der Unterstützung des

Naturparks beispielsweise folgende Projekte entstanden:

Im Bereich Tourismus hat Erika Bühlmann das Angebot «Trilogie Bergkirchen im Klettgau» ausgearbeitet. Seit Anfang Jahr finden Führungen zu den drei Bergkirchen von Hallau, Wilchingen und Neunkirch statt. Die Fahrt auf dem Pferdewagen wird dabei für einen Apéro mit einheimischem Wein und regionalen Spezialitäten genutzt.

Die Naturpark-Möbel von Martin Steinemann sind ein weiteres Beispiel aus dem Bereich Wirtschaft. Der Naturpark hat den Schreiner dabei unterstützt, sich teilweise selbständig zu machen. Zudem unterstützt ihn der Naturpark bei der Kommunikation und der Vermarktung.

Denkbar sind aber auch Projektideen aus anderen Bereichen wie Kultur, Umweltbildung, Landwirtschaft oder Natur.

Sie können Ihre Ideen und Vorschläge bei der Geschäftsstelle des Regionalen Naturparks Schaffhausen melden: persönlich am Schalter im Storchen in Wilchingen, telefonisch (052 533 27 07) oder per Mail (info@naturpark-schaffhausen.ch).

hemutec gmbh

it-lösungen

wir lassen ihre ideen wirklichkeit werden

mit unserer erfahrung
optimieren sie
ihre it-infrastruktur



schaffhausen
rhyblick 322

thurgau

zürich
8455 rüdlingen

www.hemutec.ch

052 681 43 83

Kompetenz aus der Region



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • ENGINEERING
www.duenki.ch

WIBUTEX AG

BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

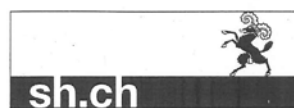
Unsere Schule hat unerwartet Post vom Chef des Erziehungsdepartement des Kantons Schaffhausen, Regierungsrat Christian Amsler, erhalten. Darin wird unsere Schule gelobt und auch die Ausrichtung der neuen Strategie und deren Umsetzung werden positiv erwähnt. Dieser Brief wurde monetär mit einem «Batzen anerkennend gespickt» über deren Verwendung sich nun ein Projektteam Gedanken macht. Der ganze Lehrkörper, die Schulleitung und die Schulbehörde bedanken sich auch auf diesem Weg nochmals für die überraschende Geste – Besten Dank an Herrn

Regierungsrat Christian Amsler und sein Team! Die Korrespondenz ist nachfolgend abgedruckt.

Für die Schulbehörde

Fredy Meier, Schulpräsident

Kanton Schaffhausen
Dienststelle Primar- und Sekundarstufe I
Herrenacker 3
CH-8200 Schaffhausen
www.sh.ch



Telefon 052 632 72 85
E-Mail heinz.keller@ktsh.ch

Lehrpersonenteam und Schulleitung
Ober-, Primar- und Kindergartenstufe
Chapfstrasse 344
8455 Rüdlingen

Schaffhausen, 5. November 2015

Anerkennung - Prämie

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, geschätzte Schulleitung

Schulen Rüdlingen-Buchberg - ein ansprechendes, modernes Logo, ein schlichter Schriftzug. Eine Momentaufnahme im November 2015 lässt nichts davon erahnen was bereits vor vielen Jahren mit den ersten Zügen einer losen Zusammenarbeit zwischen zwei Schulen und Behörden begann. Nun Jahre später, als funktionierender Zweckverband mit einer Verbandsschulbehörde, ist ein weiterer Schritt der strategischen und organisatorischen Umstrukturierung der Schulen Rüdlingen und Buchberg vollzogen. In den vergangenen Sommerferien galt es anzupacken, der grosse Umzug wurde Tatsache und forderte alle Beteiligten. Nicht nur physisch wurde angepackt, sondern auch psychisch musste sich jede Lehrperson an einen neuen Schulort, an neue Teamkolleginnen und -kollegen gewöhnen. Ein Prozess, der noch nicht überall abgeschlossen ist und sicherlich noch Zeit braucht.

Schulbehörden und Lehrerschaft haben sich stets gegenseitig vertraut und unterstützt. Eine offene, positive Haltung der Lehrerschaft zur Zusammenlegung der Klassen und der Standortwechsel war immer spürbar. Einzelne, negative Stimmen werden hier bewusst ausgeblendet, doch trugen auch sie zum schlussendlich gelungenen Prozess bei.

Die neuorganisierten Schulen Rüdlingen-Buchberg haben Vorbildcharakter für andere Gemeinden. Vielleicht wird dieses Konzept schon bald zum Konzept der Zukunft. Gemeindefusionen sind Land auf Land ab im Gespräch.

Dass die Zusammenlegung und der Standortwechsel in diesem Ausmass ein besonderer und ausserordentlich grosser Aufwand für alle Beteiligten war, ist uns nicht entgangen. Als Dank dafür möchten wir Ihnen eine Anerkennung in einmaliger und finanzieller Form in der Höhe von Fr. 4500.- übermitteln. Wir sind überzeugt davon, dass Sie den Batzen am richtigen Ort einsetzen und sich als Team oder vielleicht auch der "neuen" Schule etwas Gutes tun.

Besten Dank für die Zustellung der Auszahlungsadresse per E-Mail an margot.schlatter@ktsh.ch

Bitte teilen Sie uns doch gelegentlich mit, wie Sie den Betrag verwendet haben. Das würde uns freuen.

Freundliche Grüsse

Erziehungsdepartement
Der Vorsteher

Christian Amsler
Regierungsrat

Dienststelle Primar- und
Sekundarstufe I

Heinz Keller
Dienststellenleiter

Abteilung Schulentwicklung
und Aufsicht

Peter Pfeiffer
Abteilungsleiter

Wintersporttag auf der KSS

von Manuel Nater

Der diesjährige Wintersporttag konnte bei herrlichstem Wetter durchgeführt werden. So war die Stimmung bereits im Car allseits bestens!

Die grösste Schülergruppe liess sich am Morgen in die Geheimnisse des Curlingsports einweihen. Ausgerüstet mit den entsprechenden rutschfesten Schuhen und Besen lieferten sich die diversen Gruppen spannende Spiele. Es war nicht für alle gleichermassen einfach, sich auf dem glatten Parkett zurechtzufinden.

Etwas einfacher hatte es da die Eisstockschiess-Gruppe, denn die Schüler mussten «nur» die Eisstöcke schiessen. Aber auch hier spielten Geschick, Taktik und Erfahrung die entscheidende Rolle über Sieg oder Niederlage.

Nach der mittäglichen Stärkung durch Spaghetti Bolognese

lehnte der erfahrene Eishockeytrainer Herr Dünneberger die Schüler, mit Stock und Puck umzugehen. Das intensive Training und der anschliessende Match hatten es in sich, aber alle waren vollauf zufrieden. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Herrn Dünneberger!

Bei «art on ice» konnten die Juroren kein wirkliches Talent ausmachen; nichtsdestotrotz waren die Schüler bemüht und liessen sich einiges einfallen.

Wer keine Lust auf Eis hatte, verbrachte den Nachmittag im Hallenbad bei Sport und Spiel.

Alles in allem: ein gelungener Sporttag, den alle in bester Erinnerung behalten werden!

Herzlicher Dank allen Beteiligten!

Manuel Nater

Sporttagverantwortlicher



Schneesportlager 3. – 6. Klasse

Esther Stäheli

Einmal mehr erlebten wir ein spannendes, abwechslungsreiches Lager im Toggenburg. Einen kleinen Einblick erhalten Sie beim Lesen der zum Lager passenden Sätze, welche von den Schülerinnen und Schülern beim Schreiben des Tagesberichts formuliert wurden.

Super Lagerwoche!

Curling spielen hat grossen Spass gemacht!

Heute Sonntag hat es fest geregnet – wir waren ziemlich durchnässt.

Nie war es uns langweilig...

Es war anstrengend das Gepäck ins Haus zu schleppen.

Eisstock schiessen war anspruchsvoll, aber auch sehr lustig.

Schneeschuh laufen war eine interessante Abwechslung.

Pulverschnee fanden wir in dieser Woche leider kaum.

Oben auf dem Chäserrugg hat es eine neue Gondelbahn - endlich nicht mehr Bügellift fahren.

Ruhig war es selten im Lager...;)

Toll war das LeiterInnen-Team – herzlichen Dank!

Lieber hätten wir nachts noch geschwätzt als geschlafen...

Am Montag und Mittwoch durften wir an den Kiosk und haben viele Süssigkeiten gekauft.

Gefährlich war es für alle im Lager – wir spielten das Spiel „Mörderlis“- nur wenige überlebten.

Ein grosses Highlight war für viele das Nachtskifahren.

Rasend schnell verging die Woche!



Alle tranken am Sonntag zur Stärkung etwas im Restaurant Zinggen – das Wetter war grässlich!

Leider bremste uns der Schnee und wir konnten nur langsam fahren (Sonntag).

Pommes und Fischstäbli war unser Nachtessen – mmhh, lecker (Donnerstag)!



Schneeball-Zielwurf war eine der Disziplinen unserer Winterolympiade.

Es gab jeden Morgen ein gemeinsames Warm up.

Livio hat sich das Schienbein gebrochen.

Lieblingsessen in dieser Woche war Pizza.

Am Freitagabend waren alle glücklich und hundemüde zu Hause angekommen.

Morgens wurden wir jeweils von cooler Musik geweckt.

Alle haben sich tolle Spiele für den Schlussabend ausgedacht.

Tiefschnee fahren war verbunden mit vielen Stürzen...

Trotz der nicht idealen Schneeverhältnisse war es ein gelungenes Schneesportlager.



Herzlich bedanken möchten wir uns für die vielen grosszügigen Spenden. Einmal mehr durften wir auch Spenden vom Volg Buchberg und Maxi Rüdlingen entgegen nehmen.



Skiweekend Frauenturnen

Hämmer Sicht oder hämmer kei?

von Nadya Misteli

Dies sollte das vorherrschende Thema unseres Skiweekends werden. Begonnen hat es bereits auf der Autobahn bei Winterthur, im Regen Richtung Montafon. Die Scheibenwischer streiken. Die Idee des Chauffeurs – Reise abbrechen! Die Idee der Turnerinnen – weiterfahren, es regnet ja kaum! Während sich der Chauffeur das alles gut überlegt, bleibt Zeit für einen Kaffee mit Schoggibrötli, für welche Silvia ab 1 Uhr früh in der Backstube gestanden hatte. Mmmh, die waren soo fein. Merci Silvia!



Zwei Stunden später sind wir dann in Vandans angekommen, wo es kaum mehr regnete, doch die Sicht zum Berg war leider nicht sehr einladend. Die Hoffnung stirbt zuletzt! Vielleicht zeigt sich über dem Nebel der blaue Himmel. Doch leider wurde es immer schlimmer, Schneefall setzte ein! Die erste Abfahrt fuhren wir skischulmässig dicht hintereinander, auf Sichtkontakt zur vorderen Frau. Der Plauschfaktor erfuhr einen kleinen Durchhänger. Ein erster Beizenhalt zeichnete sich bei einigen bereits früh ab. Den ganzen Nachmittag über schneite es. Ein paar nebelerprobte Frauen liessen sich dadurch aber nicht beirren.

Nach dem Zimmerbezug am Abend gab es das Nachtessen im Hotel. Auf die Frage: wo könnten wir heute Abend noch etwas erleben? Es gab zwei Alternativen Schruns und Bludenz. Die wenigsten von uns waren begeistert, ausser Maria und Connie, sie wollten das Bludenz Nachtleben hautnah miterleben. Wir andern blieben im Hotel und verbrachten den Abend mit verschiedenen Spielen, die unsere Lachmus-

keln strapazierten und unsere Reaktionsfähigkeit herausforderten.



Sonntag Morgen, es könnte ein schöner Tag werden! Also wieder hinauf auf den Berg. Da die Bergspitze in dichtem Nebel lag fuhren wir zuerst nur auf den unteren Hängen. Die Nebelschwaden bewegten sich in alle Himmelsrichtungen und zum ersten Mal konnten wir uns in den sonnigen Abschnitten einen Überblick über das Skigebiet verschaffen.



Die Zeit verging im Flug und die Heimfahrt rückte näher. Ein letzter Halt im Himmer Raich und wir waren für die Rückfahrt bereit.

Einmal mehr ein wunderbares Wochenende, wenn das Frauenturnen zusammen unterwegs ist. Unserer Reiseleiterin Silvia einen ganz herzlichen Dank. Merci vielmal und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder mit frischen Schoggibrötli gestärkt :-)) zusammen ins Skiweekend fahren werden.

UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen

von Jennifer Jaunin

Der Winter – ob er dieses Jahr den Namen «Winter» wirklich verdient hat, das sei dahingestellt – hat uns wettertechnisch, wie auch auf dem Spielfeld einige Ups and Downs mitgebracht. So konnten alle Mannschaften Punkte erzielen, mussten aber bei einem nächsten Mal wieder welche abgeben...

Traktor 1

Die Traktor 1 Mannschaft hat im neuen Jahr bereits einiges gezeigt. An ihrer Heimrunde, welche dieses Jahr in Wil ZH stattfand, konnten die Herren mit einem Unentschieden und einem Sieg wieder ein paar Punkte auf ihr Konto gutschreiben und gingen auch die darauffolgenden Runden nie ohne Punkte nach Hause. Die Herren haben in dieser Saison gute Arbeit auf dem Feld geleistet und sich ihre Punkte hart verdient. Somit liegen sie eine Runde vor Saisonschluss verdient auf dem 3. Rang der Tabelle. Die nächste und auch gleich letzte Runde der 1. Mannschaft findet am 3. April in St. Gallen statt.

Traktor Damen

Etwas harzig verlief es hingegen für die Damen des UHT Traktors. Das neue Jahr starteten sie mit einer doppelten Niederlage und konnten auch in der darauffolgenden Runde nicht wie gewünscht 4 Punkte mit nach Hause nehmen. Wer weiss, vielleicht sind sie einfach nicht fürs Früh-Aufstehen geschaffen, denn an beiden Runden mussten die Damen bereits um 9 Uhr zum 1. Spiel antreten ;-). Die Damen bestreiten diese Saison noch 2 Runden und hoffen auf noch möglichst viele Punkte, um die Saison auf dem bestmöglichen Platz zu beenden.

Traktor 2

Die Herren 2 des UHT Traktors haben ein bisher etwas verhaltenes Jahr 2016 hinter sich. Das neue Jahr haben sie mit 2 Runden angefangen, an denen alle Punkte geholt wurden, die es zu holen gab. An der Heimrunde, welche ebenfalls in Wil über die Bühne ging, glaubte man zuerst im 1. Match nicht daran, dass ein Sieg daraus resultieren wird, doch die Herren konnten, mit ihrer Coolness und langjähriger Spielpraxis, so spielen, dass die Partie doch noch für sich ent-

schieden werden konnte. Was für ein Showkampf! An der letzten gespielten Runde, welche in Langnau stattfand, hatte der Traktor 2 mit Personal-Engpässen zu kämpfen, keine 2 Blöcke waren vorhanden, um diese Herausforderung anzugehen. Mit Mühe und Not konnten sie dem ersten Gegner ein Punkt abzwacken, jedoch wurde das zweite Spiel zum einseitigen Geschehen, welches hoch aus verloren wurde. Der Bericht von der letzten Runde vom 13. März gibt es auf unserer Homepage zu lesen.

Traktor Junioren C

Die Jungs des UHT Traktor haben ihre allererste Saison bereits hinter sich. Eine Saison in der viel Neues gelernt und auch im Spiel umgesetzt wurde. Auch hier wurde gekämpft, geschossen, gespielt und vor allem hatten die Jungs Spass am Unihockey. Abgeschlossen wurde die Saison auf dem 8. Rang. Besonders stolz macht die Tatsache, dass im neuen Jahr noch einige Punkte geholt werden konnten und die Jungs diese Saison 53 Tore geschossen haben!

Traktor Juniorinnen C

Vor den letzten beiden Saisonspielen fand man die Mädchen auf dem 7. Rang mit 10 Punkten. Auf die Leistung in ihrer ersten Saison dürfen sie sehr stolz sein!

Bei den Juniorinnen ist Eins immer sicher: Egal ob Sieg oder Niederlage, die Freude am Spiel überwiegt und am Schluss findet man ein Lächeln auf ihren Gesichtern.

Dörferturnier

Das Dörferturnier feiert dieses Jahr das 20-jährige Bestehen, somit hat das OK die Ausgabe etwas «getuned»! Wir haben das NLA-Team der Kloten-Bülach Jets zu unseren «Show-Games» anlässlich des Jubiläums eingeladen.

In der Kategorie «Traktor & Friends» werden die Jets, ein Team der Traktoren und noch zwei weitere Vereine gegeneinander antreten. Spannende Spiele sind garantiert!

Lust am 16. April, an einem super Unihockey-Event mit anschliessender Season-End Party mitzumachen? Dann los! Nichts wie anmelden auf unserer Homepage www.uht-traktor.ch

Für die «Gwundernasen», welche Informationen, Berichte und Spieldaten lesen und anschauen möchten, diese sind wie üblich auf unserer Homepage www.uht-traktor.ch zu finden.

UHT Traktor

20. UNIHOCKEY DÖRFERTURNIER

16. APRIL 2016
MZH BUCHBERG

JUBILÄUMS- AUSGABE

SHOW-GAMES
"TRAKTOR & FRIENDS"
INKL. NLA-TEAM DER

GROSSE
SEASON-END
PARTY

JES
KLOTEN
BULACH
ANTHONEY-FLOORBALL

WEITERE INFOS AUF DER RÜCKSEITE

MELDE DEIN TEAM JETZT AN UNTER
UHT-TRAKTOR.CH

ANMELDESCHLUSS: 6. APRIL 2016

DAS DÖRFERTURNIER 2016 WIRD SPEZIELL UNTERSTÜTZT VON:

PIZZERIA CANTINA
BUCHBERG
Italienische Spezialitäten und feine Hofkonditoreien

ORTHO TEAM
WIR BEWEGEN MEHR

Agro Team GmbH
Für Sauberes und Sportives Ansehen
Eisbauger 170 - 8455 Rüdlingen - Tel. 044 887 11 97

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Vereinsversammlung vom 13.02.2016

Die statutarischen Geschäfte konnten zügig abgearbeitet werden, waren es doch Traktanden, die zu keinen Diskussionen Anlass gaben. Mit der Aufnahme eines neuen Sängers sind wir jetzt wieder 30 Mitglieder, davon 25 aktiv singend. Drei davon singen im Männerchor Flaach und bei uns mit.

10 Sänger konnten für exzellenten Probenbesuch mit nur 1 bis 5 Absenzen geehrt werden. Unser Ehrenpräsident Willi Gehring wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft mit einem grossen Früchtekorb geehrt. Bruno Erni wird am Chränzli zum Eidgenössischen Veteran ernannt, was bedeutet, dass er während 35 Jahren im Chor mitsingt.

Das Jahresprogramm 2016 umfasst inklusive Proben rund 50 Anlässe: Singen im Altersheim Rafz (Frühjahr und Herbst), Singen am Muttertag, Teilnahme am 4-Jahreszeiten-Singen des Kantonalen Chorverbandes in Wilchingen im Juni, Organisation der Bundesfeier zusammen mit dem Gemischten Chor «Rheinklang» Rüdlingen, die Geburtstagsfeier der 80-jährigen Bewohner, der Chorausflug in die Fernsehstudios von SRF in Zürich und natürlich der Chlausabend, dieses Jahr wieder einmal in der Waldhütte.

Nach der Versammlung haben wir das feine Nachtessen im Café Rebe genossen (ein herzliches Danke an das Rebe-Team) und die Kameradschaft gepflegt in geselliger Runde.

Vorschau

Männerchorchränzli, 09.04.16

Am kommenden Samstag erwartet der Männerchor Buchberg wieder viele Gäste zu seinem Chränzli. Das in den Programmen aufgeführte Theater musste kurzfristig wegen Unfall der Hauptdarstellerin ausgewechselt werden. Neu lautet der Titel: «Rehrugge und Wurschtsalat». Kommen Sie doch zu uns zum Nachtessen. Vor dem Essen an der Cüplibaar einstimmen auf den Abend und dann aus der Küche den Fitnesssteller oder die Schweinsbratwurst vom «Sternenwirt» geniessen. Oder wenn der Znacht schon zuhause genossen wurde: das legendäre Kuchen- und Tortenbuffet der Sängerfrauen gibt Kraft zum anschliessenden Tanz. Ausklang in der Sängerbar? Kein Problem und all das zu moderaten Preisen.

Konzert Schweizer Jugendchor in der Kirche St. Johann Schaffhausen, 17.04.2016 / 17:00

Dem Kantonalen Chorverband ist es gelungen, den Schwei-

zer Jugendchor für eines der wenigen Konzerte zu engagieren. Dieser Jugendchor ist absolute Spitze, nicht nur in der Schweiz, nein auch im Ausland ist er ein gerne gesehener Gast.

Diesen Chor muss man einfach erlebt haben!

Der Männerchor Buchberg lädt Sie ein, dieses Konzert zu besuchen. Der Eintritt ist gratis, eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird an den Ausgängen verdankt.

Das Konzert startet um 17:00 Uhr, Türöffnung um 16:15 Uhr. Den gesanglichen Auftakt bestreiten unter der Leitung der Kantonaldirigentin Vreni Winzeler die Sieger des Schweizerischen Chorwettbewerb, die «FrauenChorFrauen» Schaffhausen, ein Frauenchor mit über 20 Sängerinnen. Auch das ein Leckerbissen. Programm Jugendchor (Titel) und Hörprobe unter: www.schweizerjugendchor.ch



Muttertagssingen, Sonntag, 08. Mai 2016

Gerne laden wir Sie ein, diesen speziellen Gottesdienst zu besuchen. Der Männerchor wird diesen mit seinem Gesang untermalen. Bitte beachten Sie die angepassten Gottesdienstzeiten im Sommer!

«Gesang und Liebe in schönem Verein. Sie erhalten dem Leben den Jugendschein»

Johann Christoph Friedrich von Schiller

Der 1853 gegründete Männerchor ist ein in der Gemeinde und Umgebung bestens integrierter Traditionsverein, der vom Buchberger Kulturleben nicht mehr wegzudenken ist. Er setzt sich aus 30 passionierten Sängern zusammen, welche ein breites Liedergut aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen pflegt. Das Repertoire des Chors ist vielfältig. Wir pflegen den Gesang in all seinen Sparten, mit modernen Volks-, Wein- und Gesellschaftsliedern. Ferner widmen wir uns auch Liedern aus der geistlichen Literatur für unsere Auftritte in der Kirche. Der Männerchor Buchberg verfügt über ein intaktes und vielfältiges Vereinsleben, das Ständchen im Altersheim, Sängerfestbeteiligung, Auftritte in der Kirche, Beteiligung an der Bundesfeier, Sängerreisen, Chlausabend und sonstige Aktivitäten beinhaltet.

In den Reihen des Männerchors Buchberg sind Sie als Sänger jederzeit herzlich willkommen. Wir fördern Ihre sängerischen Fähigkeiten und Sie erleben bei uns Kameradschaft, Freude und Geselligkeit.

Ob Tenor oder Bass – singen im Männerchor Buchberg macht einfach Spass!

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

Text: Otto Weilenmann; Bilder: Otto Haller

Strom seit 1912 - es werde Licht und es ward Licht

Erstmals zeigt die Ausstellung die Anfänge einer Entwicklung, die alle Leute in den Dörfern fasziniert hatte und heute als selbstverständlich wahrgenommen wird. Haben Sie je darüber nachgedacht, was es damals und heute bedeutet, Strom zu haben?

Sie drehen an einem Schalter, das Licht geht an und erhellt ihre Umgebung. Das war vor 104 Jahren noch nicht möglich in Buchberg und Rüdlingen. Es gab noch keine Primärleitung, keinen Transformator, kein Sekundärnetz und keine Hausanschlüsse und somit keine elektrischen Lampen und Motoren. Das alles wurde 1912 von der damals erst drei Jahre alten EKS geplant, beschafft und montiert. Ein Dreiviertel Jahr später stand die Zufuhrleitung. Der Transformator unterhalb der Kirche (für beide Gemeinden), die Leitungen in den Dörfern und die Hausanschlüsse waren fertiggestellt. Es werde Licht hatte man anfangs Jahr sagen können und es ward Licht Ende 1912.

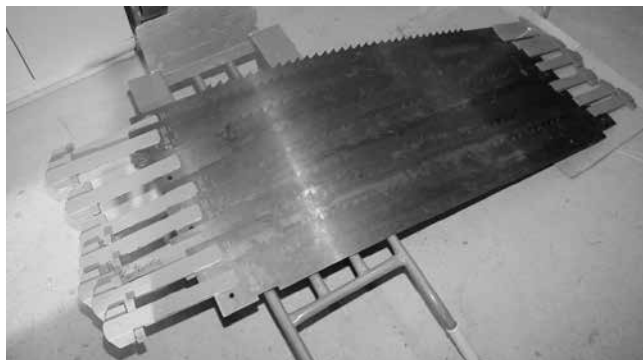
Aufruf

Vielleicht gibt es in einzelnen Häusern oder Estrichen Zeitzeugen, die uns an die frühe Zeit der Installation des Stromes erinnern. Auch alte Geschichten der Grosseltern aus diesem erhellten Umfeld interessieren uns. Melden Sie sich umgehend bei der Gattersagi, wir sind Ihnen dankbar.



Diesen Schalter drehen wir an am 7. Mai am Schweizerischen Mühlentag

Neue Sägeblätter – neue Herzstücke für die Gattersagi



Die 10 neuen Sagiblätter sind bereit zum Gebrauch



Hans Nössing, Robert Röschli und Robert Kern freuen sich.....



.....über das gelungene Werk (siehe Film: www.gatteragi.ch)

Generalversammlung 2016

Die Geschicke des Vereins werden am 2. April präsentiert. Wir schauen zurück auf das erfolgreiche Jahr der Jubiläen: 20 Jahre Verein pro Gattersagi Buchberg und 5 Jahre Handwerksmuseum Gattersagi. Die Familie Fehr hat uns die alte Schmitte und viele Werkzeuge zur Verfügung gestellt. Danke allen, die uns Leihgaben für die Schmiedeausstellung überlassen haben. Der Schweizer Mühlttag und der Sagifisch waren sehr erfolgreich. Die Besucher konnten an beiden Anlässen unter kundiger Anleitung selber Hand anlegen und Blumenkistli, Holzpfähle oder Holzbündeli anfertigen. Interessante Filme im Gattersagikino zeigten altes und modernes Schmiedehandwerk. Abgerundet wurde das Jahr mit einem gemütlichen Helferfest im November.

16. Schweizer Mühlttag am Samstag, 7. Mai mit Eröffnung der neuen Ausstellung: Strom seit 1912, Gattersagikino, Holzwerkplatz und Festbetrieb von 10 – 17 Uhr

Die Sagi läuft und verschiedene Aktivitäten sind in Vorbereitung. Wie kam der Strom in die Dörfer und wofür wurde er gebraucht? Für gute Unterhaltung sorgen die Thalheimer Strassenmusikanten. Die Festwirtschaft wird alles dransetzen, um den aufkommenden Hunger und Durst in Schach zu halten.

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Schmied» (bis am 23. April) oder «Strom seit 1912» (ab 7. Mai) öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder bei Robert Kern, Präsident, per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.

Rainbow-Chor

Gospelgottesdienst mit Taufe

von *Nina Matzinger*

Einen stimmungsvollen Auftakt in unser neues Gospeljahr bereitete uns dieses Jahr der Gospelgottesdienst in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Im Gottesdienst wurde das Wasser thematisiert, oder genauer gesagt, die mit allen Wassern gewaschen sind!! Passend zu diesem Thema durften wir zwei Taufen miterleben und mitgestalten.

Pfarrer Beat Frefel, Susanna Bieri und Fredy Fehr vom Rainbowchor Buchberg-Rüdlingen führten uns mit verschiedenen Anekdoten aus dem Dorf und aus der weiten Welt durch den Gottesdienst.

Wir hörten vom Sportler Ernst Bromeis, der vor zwei Jahren den Rhein von der Quelle bis zur Mündung durchschwommen hat. Er ist also im wahrsten Sinne des Wortes mit allen Wassern innerhalb vier Wochen gewaschen worden. Zudem ist Bromeis, verheiratet mit der Pfarrerin Cornelia Camichel Bromeis von Davos. Bei ihr in der Kirche St. Johann werden wir Ende Jahr unser Konzert singen und begleiten sie zusätzlich am Gottesdienst vom Sonntag.

Mit einem schönen, anregenden Gedicht gab uns Susanna Bieri ein paar Gedanken mit auf den Weg.

Zu guter Letzt erzählte uns Fredy Fehr verschiedene Anek-

doten aus dem Leben von Schmied Fehr aus Buchberg. Dieser war auch mit allen Wassern gewaschen!

Zahlreiche Gospels vom Rainbowchor rundeten diesen stimmungsvollen Gottesdienst ab.

Zu unserer grossen Freude durften wir die Taufe von Mara Zimmermann und Gina Fehr miterleben.

Bei beiden Familien sang der Rainbowchor nämlich schon an den jeweiligen Hochzeiten mit.

Der Gospelgottesdienst war ein toller Einstieg in unser spannendes Chorjahr.

Weitere Auftritte folgen.

2. April	Thomasmesse im Münster Schaffhausen
28. August	Chilbisunntig
18. September	Gospelgottesdienst in Altikon
30. Oktober	Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen
5. November	Konzert in Davos
6. November	Gottesdienstbegleitung in Davos
13. November	Konzert im St. Johann in Schaffhausen
27. November	Päcklisunntig
01. Dezember	Event KSS Schaffhausen





TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020
www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion

Form

Qualität

Kosten

Termine

Scheidwäg 22
Postfach, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

www.velo-hebeisen.ch



Modelle 2016 sind eingetroffen!
Ausstellung: 09./10. April 2016

**Grosses Kurs-
angebot in Rafz**

- Kinderschwimmkurse/
Elkischwimmen,
Familienrabatt 10%
- Crawl für Erwachsene
Anf./Fortg.
- Aquafit, Aquapower,
Aquafitfor2

Die Daten der einzelnen Kursangebote finden Sie auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmschule.ch oder rufen Sie uns an für detaillierte
Informationen, Telefon 052 620 43 67

E-Mail: anmeldung@aquafitschwimmschule.ch



**Grosszügiges
Einfamilienhaus gesucht**

Wir suchen für unseren Kunden ein neues Zuhause
an bester Lage in Rüdlingen / Buchberg.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers
Büro Bülach
043 500 38 38

www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS



EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung



Garage Sigrist Rafz

Landstrasse 10 • Tel. 043 433 33 22 • garage-sigrist.ch

Wir vermieten auch
Busse und Anhänger!

Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

Baum

Anlässlich einer Taufe in unserer Kirche ist mir das Symbol des Baumes wieder lieb geworden. Der Taufspruch für den Täufling lautete: Gott sagt: Ich segne jeden, der mir ganz und gar vertraut. Er ist wie ein Baum, der nah am Bach steht und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben grün. Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt er sich nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht (Jeremia 17,7-8).

Und ich denke mir:

Wenn ich ein Baum wäre: Was sind meine Wurzeln und was gibt mir Halt und Standfestigkeit?

Wenn ich ein Baum bin: Wonach strecke ich mich aus?

Wenn ich wie ein Baum wäre: Wer oder was wohnt in mir?

Wenn ich mich mit einem Baum vergleiche: Welche Früchte möchte ich tragen?

Und: Gibt es auch abgesägte Äste oder Wunden in meiner Rinde?

Think!



Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

Sa., 02. April	18.00h	Eucharistiefeier in Eglisau mit dem Sängerbund
So., 03. April	09.00/11.00	Erstkommunion in Rafz Unsere Erstkommunikanten aus Buchberg und Rüdlingen: Sebastian Armbruster, Marc Cadosch, Dario de Freitas Pardal, Anja Leu
Sa., 16. April	18.00h	Eucharistiefeier in Rafz
So., 24. April	10.00h	Eucharistiefeier in Rafz
Sa., 30. April	18.00h	Gottesdienst in Eglisau für Alleinstehende mit anschliessendem Essen im Pfarreizentrum
Do., 05. Mai	10.00h	Christi Himmelfahrt - Gottesdienst in Rafz
Sa., 07. Mai	18.00h	Eucharistiefeier in Rafz
Di., 10. Mai	09.00h	MITENAND-GOTTESDIENST in Raf anschliessend Kaffee und Gipfeli im Zentrum
Sa., 14. Mai	18.00h	Muttertags-Gottesdienst in Eglisau mit anschliessendem Essen im Pfarreizentrum

Jugendreisen: Eine starke Gemeinschaft

von Felix Marti

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie schnell sich die Jugendlichen bei Reisen zusammen finden. Durch das gute Miteinander sind die Jugendlichen jeweils von sich aus animiert, das Freizeitprogramm während der Reise selbst zu gestalten. So kann jede Reise sehr genossen werden, denn die starke Gemeinschaft widerspiegelt sich in der guten Laune und Atmosphäre der Gruppe wieder.



Achttägige Griechenland-Reisen (Santorini) im Frühling und Herbst 2015

So., 15. Mai	10.00h	Pfingsten – Gottesdienst in Rafz
So., 22. Mai	10.00h	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa., 28. Mai	18.00h	Eucharistiefeier in Rafz

Mitteilungen

Bibel-Lese im Pfarreizentrum Eglisau

Dienstag, 5./19. April, 10./24. Mai, 19.00 Uhr

Lesung Mitra Devi, Krimiautorin, in der Gemeindebibliothek Rafz

Donnerstag, 7. April, 20.00 Uhr

Lesung von schwarzhumorigen Kurzkrimis aus ihrem neuesten Buch, mit virtuoser Gitarrenbegleitung.

Veranstalter: KBB

Treffpunkt 60plus im KGH Rafz

Mittwoch, 13. April, 14.30 Uhr

Thema: «Ein gesunder Rücken. Oder was haben Ihre Füsse mit Ihrem Rücken zu tun?»

Mittwoch, 18. Mai, 14.30 Uhr

Filmnachmittag: «Bienvenue chez les Ch'tis»

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.



Wochenende in München/Dachau

Diese starke Gemeinschaft zeigt sich auch im aktiven Tun der Jugendlichen für die Pfarrei, denn das Jugendteam gewann vor zwei Jahren den zweiten Preis im Freiwilligenwettbewerb des Kantons Zürich.

Und nun freue ich mich bereits auf die Jugendreise nach Prag und zum Weltjugendtag in Krakau (25. Juli bis 1. August; 330 Franken). Wer Interesse hat, melde sich möglichst bald bei Felix Marti (079 612 14 16; felix.marti@glegra.ch)

Naturzentrum Thurauen

Die Amphibiensaison hat begonnen

Auszug aus Webseite

Seit einigen Tagen findet man in den Tümpeln und Weihern der Thurauen und am Erlebnispfad bereits die ersten Laichballen der Grasfrösche (*Rana temporaria*). Wer auf leisem Fusse unterwegs ist, kann die wachsamen Tiere mit etwas Glück bei der Fortpflanzung beobachten!



Der Grasfrosch gehört neben der Erdkröte (*Bufo bufo*) zu den ersten Amphibien, welche im Frühjahr aus der Winterstarre erwachen und während frostfreien Nächten ein Laichgewässer aufsuchen. Besonders bei der Erdkröte treten dabei synchrone, oft massenhafte Wanderungen auf, weshalb in einigen der betroffenen Gebiete nächtliche Strassensperren als Schutzmassnahme für die Tiere eingerichtet werden. Als Laichplätze werden vegetationsreiche und gut besonnte Uferabschnitte stehender oder langsam fliessender Gewässer bevorzugt. Während der Grasfrosch seine Eier in besonders grossen Laichballen ablegt (1000–2500 Eier pro Ballen!), gibt die Erdkröte den Laich in Form von Schnüren ab, welche sie um unter Wasser liegende Strukturen wie Äste

oder Wasserpflanzen wickelt. Je nach Umgebungstemperatur schlüpfen die Larven beider Arten nach einigen Tagen bis wenigen Wochen.

Nach der Laichperiode vergraben sich die Tiere oft noch einige Wochen in den umliegenden Wäldern und Wiesen, bevor sie für den Rest der Saison zum Landleben übergehen. Nachts gehen sie dabei auf die Jagd nach Insekten und Würmern, während am Tag feuchte Verstecke in der Vegetation, unter Steinen oder Totholz aufgesucht werden.

Ab der Saisonöffnung am 20. März können Sie Grasfrosch & Co. und vielleicht bereits die ersten Kaulquappen im Teich bei uns auf dem Erlebnispfad beobachten. Kommen Sie vorbei!

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

Feiern Sie mit uns das 60-jährige Jubiläum der Greifvogelstation Berg am Irchel!

Schauen Sie sich unsere Bilderausstellung der letzten 60 Jahren an und tauchen Sie so in die Geschichte der Greifvogelstation ein. Auf spannenden Führungen erfahren Sie dazu mehr über das Engagement der Station und kommen den heimischen Greifvögeln und Eulen so nah wie nie!

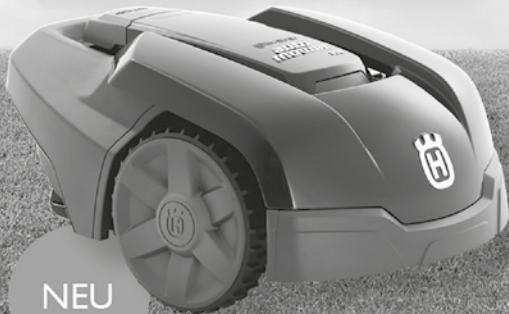
Datum:	14. Mai 2016 9.00 - 16.00h
Treffpunkt	Greifvogelstation Berg am Irchel
Anreise	Postauto 670 (Winterthur-Rafz) bis Berg am Irchel
Leitung	Andi Lischke, Leiter der Greifvogelstation
Anmeldeschluss	Keine Anmeldung erforderlich
Preis	Führungen und Ausstellung sind gratis
Führungen	Um 10 und 14 Uhr

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 105
CHF 1'390.-*

Kompakter Mäher für Gärten kleiner und mittlerer Grösse.

*exkl. Installationsmaterial



NEU

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

Kern Baur AG



24-Std.-Pikettdienst

Kern + Baur AG
Elektroinstallation
Landstrasse 29
8197 Rafz

E-Mail: info@kernbaur.ch
www.kernbaur.ch
Tel. 044 879 10 30, Fax 044 879 10 35

HYUNDAI NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Service & Reparaturen aller Marken

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

VATERLAUS
GARAGE — RAFZ

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via **APOBRO** in 1- 2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik

10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h!



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GESUND UND NATÜRLICH
CH-8194 Hüntwangen · ☎044 869 04 20

Massagen
Schröpfen



Bewegung



TRX Training
Nordic Walking

sb
massage &
bewegung

Gesundheitspraxis
Sandra Bürgisser
Dipl. Masseurin

Dorfstrasse 121
8454 Buchberg
Mobile 079 633 78 56
sb@gsund-sport.ch
www.gsund-sport.ch

Krankenkassen anerkannt



Praxis für Homöopathie
Verena Milenkovic-Schmidt

Landstrasse 36 · 8197 Rafz
076 411 18 30

vm@heilungsweg.ch
www.heilungsweg.ch

Krankenkassen anerkannt

Natur- und kulturnaher Tourismus im Unteren Kantonsteil

von *Andrée Lanfranconi*

Zum regionalen Tourismustag trafen sich die lokalen Anbieter touristischer Dienstleistungen am 4. März im Begegnungszentrum Rüdlingen, um sich besser kennen zu lernen und Ideen auszutauschen. Doch mit was kann der Untere Kantonsteil aufwarten? Hier gibt es keine Burgen und Schlösser, keine tosenden Wasserfälle oder spektakuläre Gipfel zu erklimmen. Professor Stefan Forster der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) wies auf die sich verändernden Kundenbedürfnisse hin. Erfolgreiche Angebote im Tourismus basieren auf den Sehnsüchten der Konsumenten. Je technisierter und komplexer sich das tägliche Leben anfühlt, desto empfänglicher werden die Menschen für Werte wie Ruhe, Natur, Nachhaltigkeit. Das Schlüsselwort heißt «Natur- und Kulturnaher Tourismus».

Die Voraussetzungen dazu sind im Unteren Kantonsteil gegeben: Es gibt ein grosses Netz an Wander- und Velowegen, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind, führte Forster aus. Mit seinen Veranstaltungen spreche der Verein Gattersagi in Buchberg ein breites Publikum an, wie Robert Kern erklärte. Von Käty Leutenegger und Hannelore Walter erfuhr man, dass das Begegnungszentrum in Rüdlingen mit seinen vielseitigen Angeboten steigende

Besucherzahlen verzeichnet.

An diesem Tag waren die richtigen Personen versammelt, um viele Problemkreise zu besprechen. Der Biberpfad und das Naturzentrum Thurauen ziehen viele Besucher an. Die Mitgliedschaft im Regionalen Naturpark Schaffhausen ist eine Chance. Diese gelte es zu nutzen, damit Buchberg und Rüdlingen mehr vom Tourismus profitieren können. Ein weiteres Thema war die Kennzeichnung der Wanderwege. Wer ist zuständig, wenn der Weg die Kantons oder die Landesgrenze überquert? Wie steht es um den geplanten Veloweg von der Rheinbrücke nach Rafz? An Ideen mangelt es nicht. Sie umzusetzen und zu vermarkten, bleibt dabei die Herausforderung.



(V.l.): Robert Kern, Hannelore Walter, Otto Haller, Käty Leutenegger und Stefan Forster.

Tag der «offenen Weinkeller» Auch in Buchberg am 30.4./1.5.16

Am Wochenende vom 30. April/1. Mai laden in der ganzen Deutschschweiz über 230 Winzer zum Besuch in ihre Rebberge und Weinkeller ein.

Gerne möchten wir uns auch in Buchberg diesem Aufruf anschliessen und heissen Sie im Dorfkern, in der Fuchslitube, resp. Fuchslikeller, herzlich willkommen. Hereinspaziert, liebe Gäste aus Nah und Fern! Wir offerieren zum Fuchsliwii, welcher gratis degustiert werden darf, feines Raclette.

Alfons Schafer aus Rüdlingen wird mit seiner historischen

«Schnapsi» vor Ort sein und Ihnen zeigen, wie in seinem Brennofen aus einheimischen Früchten und Wein ein edles Destillat entsteht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Mit freundlichen Grüssen

Fam. Hsp. + E. Kern Dorfstr. 61
8454 Buchberg

Hereinspaziert am Samstag, 30. April ab 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Hereinspaziert am Sonntag, 1. Mai ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

Abonnieren der Frauezmorge-Einladung unter frauezmorge@gmail.com

**Krampfadern - nur ein
kosmetisches Problem oder
stilller, ernstzunehmender
Begleiter?**



Dr. Med. Abelardo Quesada

Krampfadern sind ein weit verbreitetes Problem. Während sie die meisten Menschen zunächst vor allem aus optischen Gründen als störend empfinden, werden die möglichen Folgen wie langfristigen Schmerzen, Hautveränderungen und Thrombosen zu wenig Beachtung geschenkt.

Mit einer frühen fachärztlichen Abklärung lässt sich viel Leid ersparen, und die modernen Verfahren der minimal-invasiven Behandlungen bieten den Patientinnen und Patienten viele Vorteile.

Der Vortrag geht auf das Krankheitsbild ein, und beleuchtet die verschiedenen Therapiemethoden sowie deren Vor- und Nachteile.



In seinem informativen Vortrag erklärt uns A. Quesada, leitender Arzt im Spital Bülach, wohnhaft in Rüdlingen, wie wir dieses verbreitete Problem in dem Griff bekommen können.

Mittwoch, 11. Mai 2016

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Vortrag	9.30 - 11.00 Uhr
Eintritt	10 Fr.
Kinderhüte	3 Fr.

Frauezmorge vom 2. März

Teenager und Drogen – ein brisantes Thema.

von *Andrée Lanfranconi*

Am 2. März lud das Team Frauezmorge einmal mehr zu einem interessanten Referat ins Foyer der Kirche Buchberg – Rüdlingen ein. Wenn diesmal etwas weniger Teilnehmerinnen den Weg zur Kirche fanden als sonst, so lag das in erster Linie am teenager-spezifischen Thema. Die Anwesenden waren gekommen, um die Mechanismen des Suchtverhaltens besser zu verstehen.

Der Sozialpädagoge Erich Bucher vom Verein für Jugendfragen, Prävention und Suchthilfe aus Schaffhausen (VJPS) stellte als Erstes die Frage in den Raum, wo die Ursachen für eine Suchtkarriere bei Jugendlichen liegen könnten. Auf Grund von Statistiken zeigte er auf, dass es auch bei Suchtmitteln Modetrends gibt: Der Tabakkonsum bei 15-Jährigen ist parallel zu den Präventionskampagnen in den letzten Jahren zurückgegangen. Auch Alkohol wird in dieser Altersgruppe weniger konsumiert. Wahrscheinlich wegen der besseren Kontrollen bei den Verkaufsstellen, vermutet Bucher. Alkohol ist bei den über 16-Jährigen im Moment die am weitesten verbreitete Droge. Trotzdem müsse man sich fragen, wo der Reiz für einen Teenager liege, sich zuzudröhnen, so der Referent. Sicher suchten die Heranwachsenden ihre Grenzen und wollten ihre eigenen Erfahrungen sammeln, gegen Eltern und Lehrer rebellieren.

Aus neurobiologischer Sicht befindet sich ihr Gehirn im Umbau, führte Bucher aus. Auf der schmalen Brücke zwischen Kindsein und Erwachsenwerden seien sie besonders verletzlich. Sie fühlten sich alt genug, selber zu entscheiden, doch fehle ihnen die Erfahrung dazu. Mit Bier trinken und Zigaretten rauchen glauben sie, erwachsener zu wirken, egal wie es ihnen schmeckt. Was verboten ist, reizt natürlich besonders.

Den Eltern rät Bucher, das Thema anzusprechen und nicht aus Angst vor dem Konflikt zu schweigen. Die Jugendlichen wollten ernst genommen werden. Eine Suchtentwicklung verlaufe in Phasen. Zuerst stehen Experimentierkonsum und Genuss im Vordergrund. Später komme die Gewöhnung oder das Ritual dazu. Wie immer, ist alles eine Frage der

Menge. Eltern, die zum Abendessen ein Glas Wein trinken, seien auch nicht gleich Alkoholiker.

«Jugendliche müssen selber herausfinden, wo ihre Grenzen liegen», appelliert Bucher an sein Publikum, «und wie lange ihnen der Konsum Spass macht und wo der Missbrauch beginnt.» Verbote und Gesetze nützen bekanntlich kaum. Jugendliche mit einem gesunden Selbstwertgefühl seien weniger suchtgefährdet.

Abschliessend mussten die Teilnehmer einsehen, dass das ultimative Patentrezept zur Suchtprävention nicht existiert. Vielmehr gilt es offen zu sein für die Bedürfnisse der Jugendlichen. Dabei solle der eigene Standpunkt klar definiert werden, ohne zu drohen oder zu moralisieren, rät Bucher.



Referent Erich Bucher Foto von Christina Schafferer (Andelfinger Zeitung)



Karin Wesselmann und Sandra Wyss im Gespräch mit Erich Bucher

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

Spühler +Co.

Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

UHD (4K) TV / LED TV
3D-TV / HDTV / BluRay
Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlagen



- sasag Partner-
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Handläufe mit LED Beleuchtung

Chromstahl Handläufe

Chromstahl Geländer

Wir liefern Ihnen witterungsfeste, auf Mass gefertigte Chromstahl Handläufe und Geländer für den Innen- und Aussenbereich.

Handläufe und Geländer sind auch mit integrierter **LED Beleuchtung** lieferbar.



beltronic-INOX AG, Im vorderen Chapf 8, 8455 Rüdlingen

www.beltronic-inox.ch

Tel. 044 867 24 89

massan

● Massage-Praxis

klassische Massage, Triggerpunkt
Kopfweh- und Migränetherapie, Man. Lymphdrainage
Lipo-Massage

● Fitraum

Pilates, Rückbildung nach Pilates
TRX, Bodyforming, Fitmix
Spinning
Neu: M.A.X / smartAbs

Angela Neukom und Team

Massagepraxis & Fitraum

Götze 5 | 8197 Rafz | 079 761 53 35 | massan.ch

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Rhyblick 318
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

AUTO DES JAHRES 2016



Mit den Highlights der Oberklasse.

- IntelliLux LED® Matrix Licht
- Wellness-Sitz mit Massagefunktion
- Opel OnStar – Ihr persönlicher Online- und Service-Assistent

Der neue Astra.
Ärgert die Oberklasse.

Mehr auf www.opel.ch

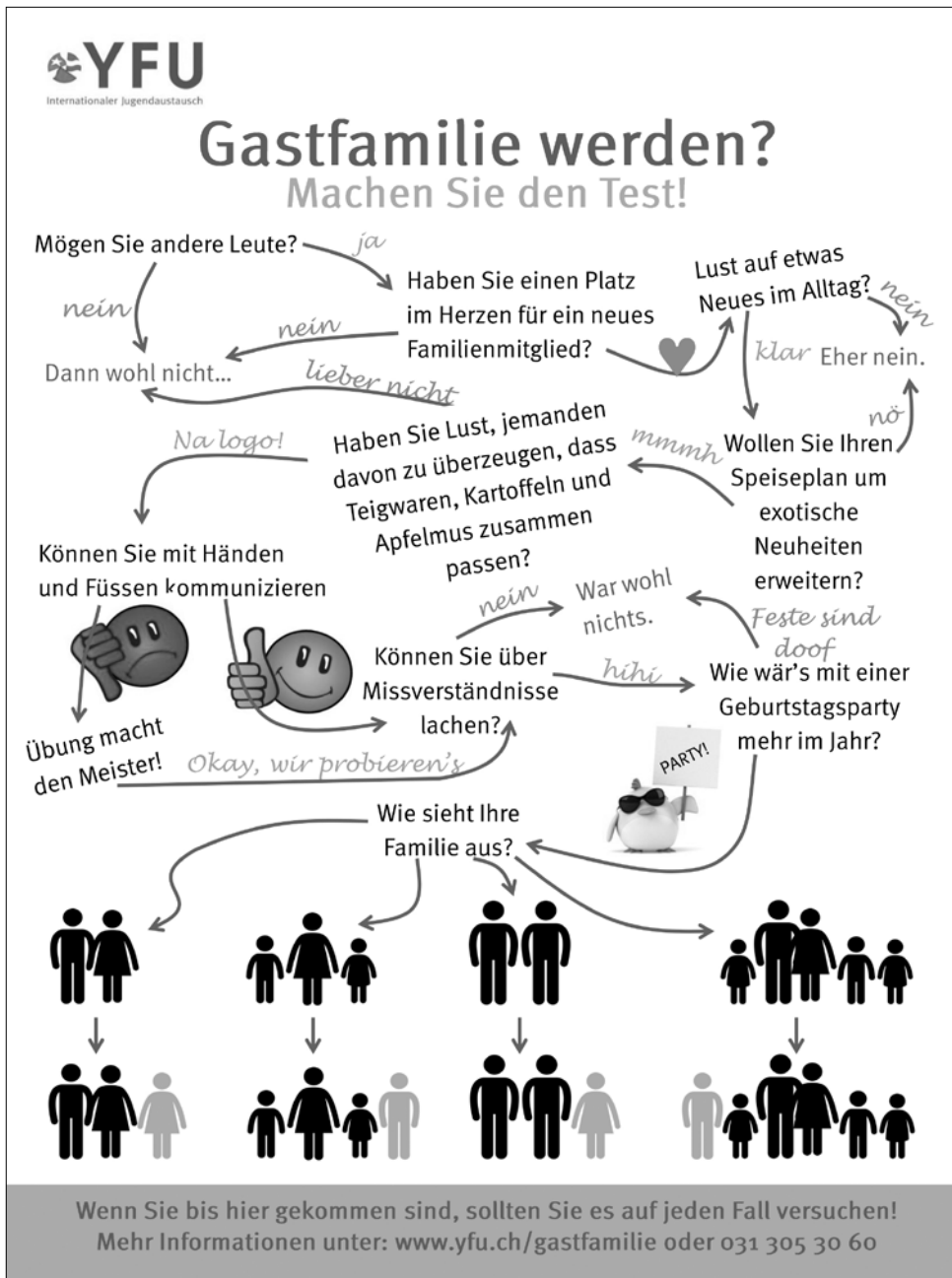


GARAGE SCHURTER AG

www.garage-schurter.ch info@schurterag.ch

Zürcherstrasse 36
8193 EGLISAU
Tel. 043 422 30 20

Schleufenbergstrasse 3
8180 BÜLACH
Tel. 044 886 23 77





2. – 10. April 2016 Singen - Schaffhausen

Lesung mit

Kristine Bilkau:

„Die Glücklichen“

Isabells und Georgs junges Familienglück wird erschüttert, als beide binnen Kurzem ihren Job verlieren – er als Redakteur einer angesehenen Zeitung, sie als Cellistin eines Musical-Orchesters. Ihr von Zweifeln und dem Suchen nach neuen Wegen geprägter Alltag stellt ihre Ehe vor eine Zerreissprobe.



Kristine Bilkau erzählt in ihrem Romandebüt "Die Glücklichen" von der Angst einer jungen Generation vor dem Scheitern.

Kristine Bilkau, 1974 geboren, war 2008 Finalistin des Literaturwettbewerbs Open Mike in Berlin und 2009 Stipendiatin der Autorenwerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin. Sie arbeitet als Journalistin für Frauen- und Wirtschaftsmagazine und lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

Donnerstag, 7. April 2016 in der Pfarrschüür Buchberg

Beginn des Anlasses um 19:30 Uhr

Im Anschluss an die Lesung offerieren die Gemeinden einen Apéro.

In diesem Jahr findet die Lesung nur in Buchberg statt.

GEMEINDERAT BUCHBERG

GEMEINDERAT RÜDLINGEN

www.erzaehlzeit.com

Kleines Tournee Theater Zürich

Eine Katastrophe nimmt ihren Lauf

von *Andrée Lanfranconi*

Ende Februar lud der Trägerverein Begegnungszentrum Rüdlingen einmal mehr zu einem vergnüglichen Anlass: Das Kleine Tournee Theater Zürich spielte das Stück «Kriminal Tango» zweimal vor ausverkauftem Haus.

Im Theaterstück war die Situation zum verzweifeln. Ein Hauptdarsteller war ausgefallen, der Ersatzdarsteller hatte Verspätung. Der Regisseur versuchte die Zeit mit Proben zu überbrücken und die wenig motivierten Schauspieler mit allerlei Zugeständnissen und Versprechungen bei Laune zu halten. Das gelang nur teilweise. Ein verspätet eintreffender Zuschauer wurde irrtümlich für den Ersatzschauspieler gehalten und landete unvermittelt auf der Bühne. Trotz seinen Protesten und ohne Textkenntnis musste die Sache logischerweise schiefgehen!

Lukas Fehr aus Buchberg hat die turbulente Komödie «Theater, Theater» von Tom Müller und Sabine Misiorny adaptiert und mit seinem bewährten Ensemble von Profi Schauspielern, Mareike Hennenkämper, Hans-Peter Rieder und Marc Hofmann überzeugend und erfrischend inszeniert.

Das Begegnungszentrum servierte dazu ein dreigängiges Menü. Der rundum gelungene Abend bot Essen und Unterhaltung vom Feinsten.

Das Kleine Tournee Theater Zürich von Lukas Fehr und Mareike Hennenkämper steht in der Tradition des historischen Wandertheaters. Die Adresse lautet «Unterwegs» Die gesamte Bühnentechnik und das Bühnenbild müssen in einem kleinen Bus Platz finden. Aufgeführt werden ausschliesslich Komödien, zumeist in Restaurant Sälen und auf kleinen Bühnen. Das Kleine Tournee Theater Zürich ist eine unabhängige Truppe und wurde 2011 gegründet. Momentan arbeitet Lukas Fehr an der siebten Produktion. In seinem Heimatdorf Buchberg hat es sich schon lange herumgesprochen: Das Ensemble des theaterbegeisterten Jungen vom Hof Sonnhalde ist ein echter Geheimtipp geworden.

Der Trägerverein Begegnungszentrum Rüdlingen überraschte bereits wiederholt mit aussergewöhnlichen Veranstaltungen. Gediegen Essen kombiniert mit Unterhaltung soll auch in Zukunft mehrmals im Jahr auf dem Programm stehen. Nach diesem unterhaltsamen Anlass dürfen wir uns sicher auf ein nächstes Mal freuen.

<http://www.tournee-theater.ch>



Neuerungen im Juniorenbereich des TC Eglisau

von Ursula Dober, Juniorenleiterin

**Ob Junioren-Interclub – Training – Freies Spielen mit Kollegen – oder einfach auch mal im Clubhaus chillen ...
Der Mittwochnachmittag steht neu voll und ganz unseren Junioren zur Verfügung !!**

Mit diesem Angebot möchten wir den Junioren eine Plattform für das gemeinsame Trainieren und Spielen bieten und das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern. Zwischen 15.30 und 18.30 Uhr finden die Trainings mit unseren Tennislehrern Klaus Niemann (bisher) und Stefan Bienz (neuer Wettkampftainer) neu parallel auf 2 Plätzen statt.

Wer an unserem Training teilnehmen möchte, meldet sich bitte über die Homepage www.tceglisau.ch > Junioren > Juniorentraining bis spätestens 10.4.2016 an. Die Gruppeneinteilung wird ab Ende April auf der Webpage publiziert. Das Training beginnt am Mittwoch, 11. Mai und dauert bis Mittwoch, 5. Oktober 2016.

Am Mittwoch, 4. Mai bieten wir ein Schnuppertraining an!

Angesprochen sind alle Kids und Junioren im Alter ab 6 bis 18 Jahren. Den Anmeldetalon fürs Schnuppertraining findet sich ebenfalls auf unserer Homepage.

Auf dem 3. Platz kann nach Lust und Laune Einzel und Doppel gespielt werden. Im Clubhaus darf gekillt werden und auch ein Kollege oder eine Freundin, die nicht Tennis spielen sind herzlich willkommen, den Mittwochnachmittag in unserem Club zu verbringen.

Gerne stellen wir Ihnen unsere Kids & Juniorenarbeit persönlich vor !

Elterninformationsabend TCE Kids & Juniorenarbeit

Montag, 21. März 2016 um 1900 Uhr

im Saal der Goldbachschür in Hüntwangen

Immer am Ball – im TC Eglisau

Ursula Dober | Eure Juniorenleiterin



Blockflötenorchester ConTatto

von Heidi Hager

Das Blockflötenorchester ConTatto wurde am 14.2.2015 in Freienbach/SZ gegründet und steht unter der Leitung von Josef Manser. Im Herbst 2014 trafen sich 36 Blockflöten-

spielerInnen aus verschiedenen Kantonen, um gemeinsam zu musizieren.

Im Juni 2016 haben wir unsere ersten Konzerte, neben Uznach/SG und Pfäffikon/SZ auch in Buchberg/SH: Am 19. Juni um 17 Uhr findet das Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen statt.

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Mai 16

Dr. A. Sutter 8. April bis und mit 18. April

Dr. B. Zurgilgen 23. April bis 8. Mai

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern:
Notfallzentrale 044 360 44 44
Dr. A. Sutter 044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Praxis Dr. Willimann, Flaach

Ferien vom 2. April - 10. April 2016
und
vom 30. April - 9. Mai 2016

Liegenschaft gesucht

Wir, ein Paar Mitte dreissig, suchen ein Kaufobjekt mit viel Umschwung für einen Gemüsegarten und/oder Kleintierhaltung. Am liebsten ein Riegelhaus. Gerne darf es auch ein älteres, renovationsbedürftiges Haus sein.

Auf Angebote freuen wir uns unter:

Isabelle Keller: 078 714 13 20

Sven Plüss: 078 865 12 63

Bibliothek Eglisau

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Frühlingsferien

25.4.2016 - 8.5.2016

Jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorschau:

Bücherkafi mit Daniela Binder

Mittwoch, 11. Mai 2016, 9.00 Uhr

Präsentation von Frühjahrs-Neuerscheinungen mit Kaffee und Gipfeli



Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die Beratungsstunde findet im Spitex-Zentrum, Mitteldorf 30 (ab 1. April Hinterdorfstrasse 3), in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessen gerne zur Verfügung.

An folgenden Tagen bleibt unser Büro geschlossen:

09.05.2016 bis und mit 20.05.2016

Ab dem 23.05.2016 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Die Beratungsstunden finden statt.

In dringenden Fällen sind wir unter Telefon 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Mitteldorf 30, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 03 04 E-Mail: spitex.br@bluewin.ch

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
So.	03.04.16	Gemischter Chor Rheinklang Frühlingskonzert mit Appezeller Frauestrichmusik	Kirche Buchberg Rüdlingen
Do.	07.04.16	Hauptprobe Männerchor-Chränzli	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	07.04.16 19.30h	Erzählzeit	Pfarrschür Buchberg
Do.	07.04.16	Häcksel	
Do.	07.04.16	Zäme Zmittag Ässä	
Sa.	09.04.16	Männerchor-Chränzli	Mehrzweckhalle Buchberg
Sa.	09.04.16	Papiersammlung	
Sa.	16.04.16	UHT Traktor Dörferturnier	Mehrzweckhalle Buchberg
	30.04. + 1.05.16	Tag der offenen Weinkeller	
So.	01.05.16 10-12h	Bayerisches Weisswurstfrühstück	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	07.05.16	16. Schweizerischer Mühlentag	Gattersagi Buchberg
So.	08.05.16	Gottesdienst mit Muttertagssingen Männerchor Buchberg	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mi.	11.05.16	Frauezmorge zum Thema Krampfadern	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	12.05.16	Zäme Zmittag Ässä	
Do.	02.06.16	Zäme Zmittag Ässä	
Sa.	04.06.16 20h	Rock und Pop mit Oil of Olaf	Besenbeiz Lindenhof
So.	05.06.16	Eidg. und Kantonale Abstimmung	
Sa.	11.06.16	Papiersammlung	
Sa.	16.06.16	Irische Musik mit der Gruppe Slainte	Besenbeiz Lindenhof
So.	19.06.16 17h	Konzert Blockflötenorchester ConTatto	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	11.08.16	Openair Kino auf dem Bauernhof bei Einbruch der Dunkelheit Film «Im Rausch der Sterne»	Besenbeiz Lindenhof
Fr.	12.08.16	Openair Kino auf dem Bauernhof bei Einbruch der Dunkelheit Film «Heidi»	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	13.08.16	Papiersammlung	
Sa..	13.08.16	Openair Kino auf dem Bauernhof bei Einbruch der Dunkelheit Film «Honig im Kopf»	Besenbeiz Lindenhof
So.	28.08.16 10.30h	Chilbisunntig mit Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	18.09.16 09.30h	Gospelgottesdienst Altikon Rainbowchor	
Sa.	22.10.16	Papiersammlung	
So.	23.10.16	Sagifisch	Gattersagi Buchberg
So.	23.10.16	Eidg. und Kant. Abstimmung	
So.	30.10.16 17h	Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen Rainbowchor	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Fr.	04.11.16	Jagdfieber im Begegnungszentrum	Begegnungszentrum Rüdlingen
So.	13.11.16 17h	Konzert Rainbowchor St. Johann Schaffhausen	
Do.	17.11.16	Häcksel	
So.	27.11.16	Eidg. und Kant. Abstimmung	
So.	27.11.16 09:45	Päcklisunntig mit Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	17.12.16	Papiersammlung	

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.